Soleure

Autor(en): **Lang, F.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **37 (1852)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

§ 5.

BERICHT

über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Solothurn 1851-1852.

In eilf Sitzungen wurden folgende Gegenstænde verhandelt:

Astronomie.

Herr *Professor Mœllinger* legt seine neu construirten stereographischen Netze für Sternkarten vor, welche die Aufgabe haben, eine bestimmte Oberflæche der Kugel so darzustellen, dass die wahren Abstænde bis auf Minuten eingetragen werden kœnnen. — Derselbe erklært die Verbesserungen, die er an dem von ihm construirten Zirkel angebracht hat, um damit auf eine leichte Art Kreisbogen von grossem Durchmesser mit grosser Genauigkeit zu ziehen.

Physik und Chemie.

Herr *Professor Vœlkel* theilt in mehreren Sitzun-

gen seine fortgesetzten Analysen von den Destillationsproducten des Holzes mit. — Derselbe gibt ein neues Verfahren an, reine Essigsæure aus unreinem Holzessig darzustellen. Er berichtet auch über seine Untersuchungen der chemischen Bestandtheile des Badwassers vom Attisholz (Canton Solothurn). Endlich relatirt er über die Anwendung erhitzter Wasserdæmpfe in der Technik zur Fabrication von Kohle, ferners über das Raffiniren des Rohrzuckers.

Herr *Pfluger, Apotheker,* weist den Apparat zur Erklærung des Saturnusringes vor; berichtet über Verænderungen der Ammoniaksalze im menschlichen Kœrper; über den Iodgehalt einiger Schichten des Jura; über Abscheidung des Sauerstoffes aus der Luft; über Aufbewahrung des Eises und die Construction der Eisbehælter; über Boutigny's Versuche betreffend den sphæroidischen Zustand der Kœrper; über ungleiches Verhalten natürlicher und künstlicher Mineralwasser; über Pettenkofer's Verfahren aus Holz Leuchtgas im Grossen darzustellen; über Salz zur Viehfütterung; über den Essigstænder von Spitaler.

Herr *Gruner, Apotheker,* behandelt die von Prof. Bolley vorgeschlagene Methode, die Güte des Indigo zu prüfen; theilt die Analyse einer sehr eisenoxydhaltigen Humuserde mit, die er unter *Gentiana acaulis* auf dem Jura fand.

Mineralogie und Geologie.

Herr *Professor Hugi* gibt historische Nachweise über das fast gleichzeitige Auftreten von Erdbeben mit dem Niederfallen von rothem Schnee.

Herr *Professor Lang* legt eine geologische Karte

des Aargauer-Jura vor mit einigen Profilen und erläutert die dortigen geologischen Verhæltnisse. — Derselbe zeigt den neuen Standpunkt der Paleontologie und bespricht die Gebirgshebungstheorie von E. de Beaumont in Anwendung auf den Jura. — Derselbe zeigt eine Probe des auf dem Gotthard gefallenen sogenannten rothen Schnee's und gibt eine kritische Beleuchtung der darüber vorhandenen Meinungen.

Botanik.

Herr *Pfluger, Apotheker,* liest Berichte aus dem vorigen Jahrhundert über das Vorhandensein krankhafter Erscheinungen an den Kartoffeln; relatirt über das Geheimmittel gegen Kartoffelkrankheit und berichtet über die muthmaaslichen Ursachen sowohl dieser als der Traubenkrankheit.

Herr *Gruner, Apotheker,* weist interessante Abnormitæten an Rosenblüthen vor.

Zoologie und Medizin.

Herr *Dr. Kottmann* berichtet über das Aufbewahren von anatomischen Præparaten in Dæmpfen von Blausæure, brenzlichten Oelen, besonders in Steinkohlentheeroel.

Herr *Professor Lang* weist eine interessante Missgeburt von menschlichen Zwillingen vor, die von Erschwyl (Canton Solothurn) herstammt.

Der Secret. F. Lang, Professor.